

Kurzbericht zur 2. Sitzung des ERWAS-Querschnittsthemas „Modellierung und Simulation“ am 23.09.2015

Im Rahmen der Fördermaßnahme „Zukunftsfähige Technologien und Konzepte für eine energieeffiziente und ressourcenschonende Wasserwirtschaft (ERWAS)“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) fand am 23. September 2015 unter der Leitung von Herrn Prof. Martin Böhle (TU Kaiserslautern) das zweite Treffen des Querschnittsthemas „Modellierung und Simulation“ statt.

Aus den Verbänden ENERWA, EnWasser, EWave, EWID sowie H₂Opt und von ERWASNET nahmen 12 Teilnehmer an der zweiten Sitzung teil. Nach einer Begrüßung folgten Vorträge und Diskussionen zu aktuellen Arbeiten der Verbände. Zum Vergleich der in den Verbänden genutzten Modelle soll ein fiktives Trinkwassernetz verteilt und die Ergebnisse verglichen werden. Hierzu wurden Kriterien für ein einheitlich zu verwendendes Netz festgelegt. Ein weiteres gemeinsames Thema ist die Robustheit von simulierten, energieeffizienten Lösungen gegen Unsicherheiten/Schwankungen z.B. beim Wasserbedarf. Diese und weitere Themen sollen im Rahmen der nächsten Sitzungen weiter vertieft werden.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Martin Böhle, TU Kaiserslautern, Fachbereich Maschinenbau
und Verfahrenstechnik – Strömungsmechanik und
Strömungsmaschinen
E-Mail: martin.boehle@mv.uni-kl.de